

SQL Codeübersicht

Hier findest du die wichtigsten Befehle des vierten Kapitels mit Beispielcode. Wenn du dir den Output jeder Query noch einmal anschauen willst, kannst du einen Blick in die Notebooks der Lektion werfen.

Analytische Funktionen/Fensterfunktionen

Die OVER-Klausel macht aus einer Aggregationsfunktion eine analytische Funktion, auch Fensterfunktion genannt. Mittels PARTITION BY kann bestimmt werden, auf welche Zeilen sich ein Fenster beziehen soll.

Rankings sind nicht-aggregierende analytische Funktionen. Sie erstellen Rangfolgen und benötigen für sinnvolle Ergebnisse eine ORDER BY-Klausel in der Fensterdefinition. Es gibt mehrere unterschiedliche Rankingfunktionen.

WINDOW erstellt eine Fensterdefinition mit Alias, die in analytischen Funktionen beliebig wiederverwendet werden kann.



LAG() und LEAD() geben Zugriff auf Zeilenwerte innerhalb eines Fensters, die vor bzw. nach der aktuellen Zeile stehen.

Eine Fensterdefinition kann eine *frame*-Subklausel beinhalten. Sie ermöglicht dynamischen Zugriff auf Werte in Vorgänger- und Nachfolgerzeilen. Das jeweilige Fenster einer Zeile kann sich nicht nur auf konkrete Zeilen beziehen, sondern auch auf zeitliche Intervalle.

```
SELECT WEEK(rental_date) AS week,
       DAY(rental_date) AS weekday,
       COUNT(*) AS daily_rentals,
       SUM(COUNT(*)) OVER all_prev_window AS all_prev_rolling_sum,
       AVG(COUNT(*)) OVER plus_minus_three_days AS 7_day_avg
FROM rental
WHERE MONTHNAME(rental_date) = "July"
GROUP BY week,
        weekday,
         DATE(rental_date)
WINDOW all_prev_window AS (ORDER BY DAY(rental_date)
                           ROWS BETWEEN UNBOUNDED PRECEDING
                                           AND 1 PRECEDING),
       plus_minus_three_days AS (
           ORDER BY DATE(rental_date)
           RANGE BETWEEN INTERVAL 3 DAY PRECEDING
                    AND INTERVAL 3 DAY FOLLOWING)
ORDER BY week;
```

Zwischensummen berechnen

GROUP BY...WITH ROLLUP fügt zusätzliche Ergebniszeilen hinzu mit Zwischensummen pro Gruppe der gruppierten Spalten.



GROUPING() identifiziert Zwischensummenzeilen und ermöglicht es, diese individuell umzubenennen.

Gruppierungswerte zu Liste konkatenieren

GROUP_CONCAT() ist eine Aggregationsfunktion, die beim Gruppieren die Werte pro Gruppe zu einer Liste zusammenfasst.

CTEs

CTEs funktionieren ähnlich zu Subqueries. Beachte das sie immer benannt sein müssen. CTEs können nach ihrer Definition beliebig oft innerhalb einer Query genutzt werden.

```
WITH min_rental_duration AS
(SELECT MIN(DATEDIFF(return_date, rental_date)) AS min_duration
FROM rental)
```